

Frey und der Narr~

Von AnnaDixon

"Was du sagst ist richtig, dennoch habe Ich Bedenken, Frey!" ihr Vater starrte sie wütend an.

"Du bist so stur wie deine Mutter war", er seufzte.

"Geh auf dein Zimmer und benimm dich wie man sich als Prinzessin zu benehmen hat!" Während er das sagte, schaute er sie weiterhin wütend an.

Er war der König, er musste wissen was für seine Tochter gut war und was nicht. Sie war immerhin erst sechzehn.

Die junge Frey, sah ihrer Mutter so ähnlich, dass er sie nicht gehen lassen wollte. Die feuerroten Haare, die im Wind wehten, weil sie sie nie zusammenband, die dunkelgrünen Augen, die aussahen wie Smaragde und auch genauso glänzten, erinnerten ihn zu sehr daran, wie es schmerzte, dass er seine Frau bei der Geburt von Frey verloren hatte.

Ihre Figur war zwar etwas stabiler, doch dennoch sehr attraktiv. Ihre Brüste waren fest und groß, und ihre Hüften waren schön anzusehen, was die Blicke der Hofbelegschaft auf sich zog.

Er wusste genau, dass viele Männer sie gerne haben wollten, umso mehr sorgte er sich um seine Tochter. Sie war nicht sehr groß, aber groß genug um die perfekte Figur zu haben.

Im Gegensatz zu den Prinzessinen die er von anderen Höfen kannte, trug Frey keine Kleider, zumindest nicht freiwillig...

"Was denkt sich mein Vater eigentlich dabei?", Frey schnaubte und fuhr ihre Magd an. "Hilf mir aus dieser Kleidung, aber schnell.", Sie war ziemlich sauer.

Ihre Magd Brynhild, half ihr so schnell es ging aus dem Kleid, und den anderen Sachen, um ihr das Schlafgewand anzuziehen.

Sie machte vor Frey einen Knicks. "Ich werde wieder zu Eurem Vater zurückkehren, wünscht Ihr noch etwas?", fragte sie leise.

"Ja.", antwortete Frey, " den Narren."